

# Biografische Methoden für eine gender-/diversitygerechte Bildungs- und Führungsarbeit

Heimvolkshochschule Lubmin, Gartenweg 5, 17509 Lubmin

Termin: Freitag, 1. Sept. 2017, 17 Uhr, bis Sonntag, 3. Sept. 2017, 13.30 Uhr

## Biografiearbeit im Kontext von diversitygerechter Bildung und Führung

Menschen, die in ihrem Beruf Wissen, Struktur und Motivation vermitteln sollen, stehen immer in Beziehung zu ihrer „Klientel“. Bei der Aufgabe, Lern-, Nachdenkens- sowie Arbeitsprozesse in diversitygerechter Art und Weise in Gang zu setzen, sind Beziehungsarbeiter/innen oft nicht nur mit ihrem fachlichen Wissen gefragt, sondern bringen sich als gewordene Persönlichkeit mit allen ihren - auch biografischen - Erfahrungen ein.

Die eigene Biografie ist eine Schatzkiste. Jede von uns empfindet sich in verschiedenen Stationen des Lebens unterschiedlich machtvoll oder gestaltungsfähig. Wir öffnen die Kisten und heben die Schätze diesmal mit dem Blick auf Macht, Teilhabe, Gestaltungsoptionen.

## Themen des Workshops

- Kennenlernen eines pädagogischen Ansatzes und entsprechender Methoden, die Wertschätzung von Vielfalt ermöglichen
- Erkennen von Diskriminierung auf Grund von bspw. Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Sexualität etc.
- Ausbau biografischer und methodisch-didaktischer Ressourcen
- Eigene biografische Ressourcen identifizieren
- Partizipations- und Durchsetzungsstrategien entwerfen
- Erweiterung und Bewusstmachen von Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Deutungs-Souveränität gewinnen

## Methodenauswahl

Gearbeitet wird in Einzel-, Partnerinnen- und Gruppenarbeit

- Wertschätzende Erkundung
- Aktives, empathisches Zuhören
- Theoretische Inputs, Kreative Methoden, Arbeit mit Privilegien, Ressourcenarbeit
- zwischendurch und früh am Strand Qigong und andere belebende bzw. entspannende kurze Mind-Body-Workouts
- thematisch passender (Spiel)Film am Samstagabend
- Reader und Fotoprotokoll

## Workshop-Leiterinnen



### Martina Winekelmann

Diplom-Pädagogin, seit 2003 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Greifswald; Lehrbeauftragte, Dozentin und Supervisorin.



### Andrea Bettels

Magistra Gender Studies und Germanistische Linguistik, seit 1999 Lehrtätigkeit in den Gender/Diversity Studies, seit 2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule Neubrandenburg